Trockenbau-Systeme

E152.ch

Technisches Blatt 06/2018

F-TEC BS90 Schachtwand

Revisionsklappe für Installationsschächte mit Brandschutz

Produktbeschreibung

Revisionsklappen zum Einbau in Installationsschächte mit Brandschutzanforderungen EI 90.
Für Beplankungsdicken von 2x 20 mm, 2x 25 mm bestehend aus:

- Eloxiertem Aluminiumrahmen mit herausschwenkbarem und komplett demontierbarem Innendeckel
- Werkseits flächenbündig verschraubter Knauf Diamant Platte (Hartgipsplatte)
- Fest installierter Brandschutzauflage
- Dichtung
- Fangsicherung

Der Innendeckel wird durch spezielle Knauf Verschlüsse und Scharnierwinkel niveaugleich zum Aussenrahmen gehalten. Zwischen Aussenrahmen und Innendeckel ist im komplett montierten Zustand lediglich eine ca. 2 mm breite Fuge sichtbar.

Eigenschaften und Mehrwert

- Flächenbündig verschraubte Diamant Platte
- Nachträglich einsetzbar
- Geprüfter Feuerwiderstand EI 90 optional in Kombination mit Luft- und Staubdichtheit und Rauchdichtheit
- Passgenau auch bei Befliesung im Sanitärbereich

Anwendungsbereich

Einsatz als Revisionsöffnungsverschluss in Installationsschächten für die Feuerwiderstandsklasse EI 90.
Einbau mit zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung.

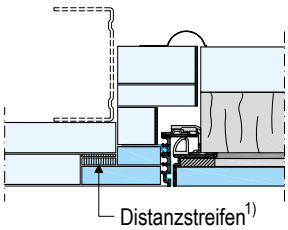
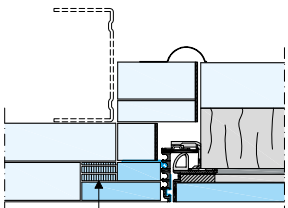
Revisionsklappe für Installationsschächte mit Brandschutz

Einsatzbereiche

Knauf System	Bezeichnung	Beplankung	Einsatz bis Abmessung	Feuerwiderstands-dauer in Minuten	Ausrichtung Unterkonstruktion
W628A.ch	Knauf Schachtwand – Freispannend	2x 25 mm	400 x 400 mm	90	Ohne
W630.ch	Knauf Schachtwand – Riegelwerk mit CW-Profilen	2x 20 mm	500 x 500 mm		Horizontal
W628B.ch	Knauf Schachtwand – Ständerwerk mit CW-Profilen	2x 20 mm	600 x 1200 mm		Vertikal
		2x 25 mm			
W629.ch	Knauf Schachtwand – Ständerwerk mit CW-Doppelprofilen	2x 20 mm			
		2x 25 mm			
W635.ch	Knauf Schachtwand – Ständerwerk mit UW-Profilen	2x 15+12,5 mm	500 x 1200 mm		

Ausführung

Montage

Beplankungen	
2x 20 mm	
2x 25 mm	

1) Distanzstreifen sind der Verpackung beigelegt.

Verschrauben des Gipsplattenrahmens mit der Unterkonstruktion mittels Schnellbauschrauben TN.
Zum Öffnen der Klappe einen Bewegungsspielraum von ≥ 80 mm (ab Hinterseite Beplankung) im oberen Drittel der Klappenrückseite berücksichtigen. Die Montage erfolgt entweder mit der Unterkonstruktion oder nachträglich. Ausschnitt 5 mm grösser als den Gipsplattenrahmen der Revisionsklappe herstellen. Wechsel aus CW-/UW-Profilen entsprechend der Abmessung der Revisionsklappe anordnen. Distanzstreifen an Rahmen je nach Beplankung kleben. Gipsplattenrahmen der Revisionsklappe auf den Profilwechsel aufsetzen, ausrichten und festschrauben. Anschliessend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen. Je nach Ausführung und Einbausituation der Revisionsklappen sind Wechsel / Rahmen aus Profilen erforderlich (siehe Schemazeichnungen).

Nachträgliche Montage möglich
Bei nachträglichem Einbau der Revisionsklappe wird die Beplankung herausgesägt. Öffnung mit umlaufenden Profilstücken (UW oder CW) hinterlegen und verschrauben (Schraubabstand ≤ 150 mm).

Verspachtelung

Revisionsklappen-Gipsplattenrahmen und Wandfläche mit Uniflott verspachteln. Fuge zwischen Wandfläche und Gipsplattenrahmen mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt verspachteln. Abspachtelung des Innenrahmens bei flächenbündig verschraubter GK-Platten bis Q2 nicht notwendig, Schraubenköpfe verspachteln. Für Oberflächenqualität Q3 Innendeckel scharf abziehen.

Reinigung
Aussenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen nach dem Verspachteln gründlich reinigen.

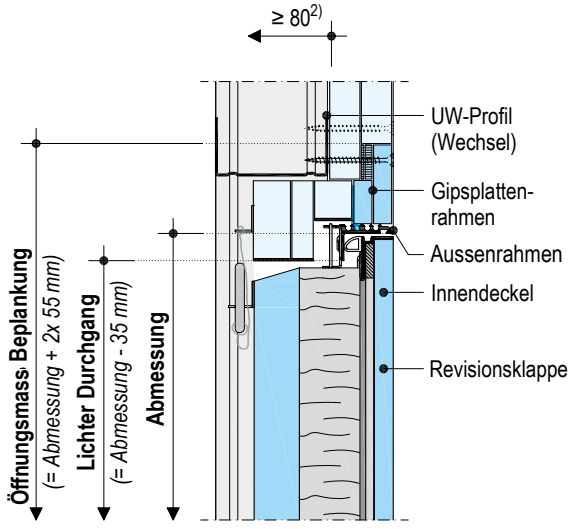
Hinweise	Scharniersystem immer unten anordnen. Schraubenlänge abhängig von der Beplankung. Mindestens 3 Stück je Rahmenseite. Schraubenabstand maximal 150 mm. Im Bereich der Revisionsklappen dürfen keine Plattenstösse angeordnet werden. Dem Produkt beiliegende Montageanleitung beachten. Ausführung der Knauf Systeme gemäss den jeweiligen aktuellen Knauf Detailblättern.

Beschichtungen und Bekleidungen
Oberflächenbehandlung der Revisionsklappen mit Gipsplatteneinlage gemäss Knauf Detailblatt des jeweiligen Systems.

Revisionsklappen vorgerichtet für Fliesenbekleidung
Fliesenverlegung nur im Dünnbettverfahren. Nach Montage der Revisionsklappe Gipsplattenrahmen anspachteln, die Wandfliese kann anschliessend exakt an den vorderen lichten Durchgang (=Abmessung -35 mm) herangeführt werden. Separate Dichtung einlegen (optional als Zusatzausstattung erhältlich).

Anmerkungen für den Maler
Revisionsklappen-Innendeckel vor der Beschichtung grundsätzlich herausnehmen und getrennt beschichten, damit keine Farbe in die schmale Fuge zwischen Innendeckel und Aussenrahmen eindringt. Aussenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen gründlich reinigen.

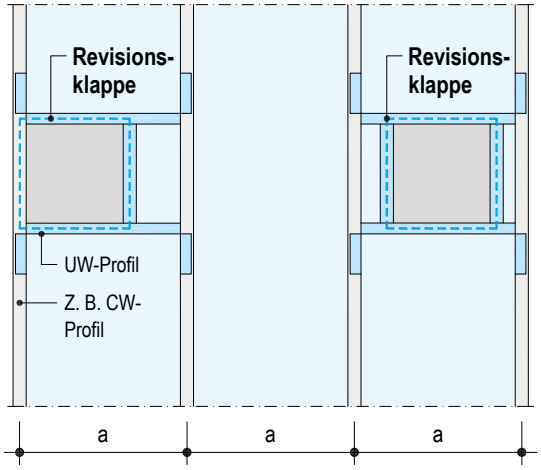
Ausführungsdetail
E152.ch-V10
Z. B. Ausführung 2x 20 mm, Vertikalschnitt



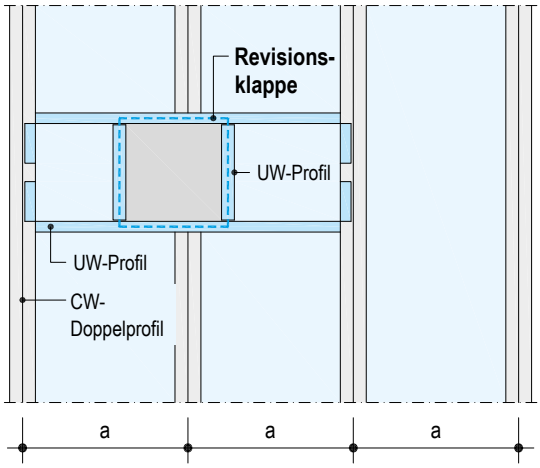
2) Bewegungsspielraum Revisionsklappe

Zusätzliche Unterkonstruktion

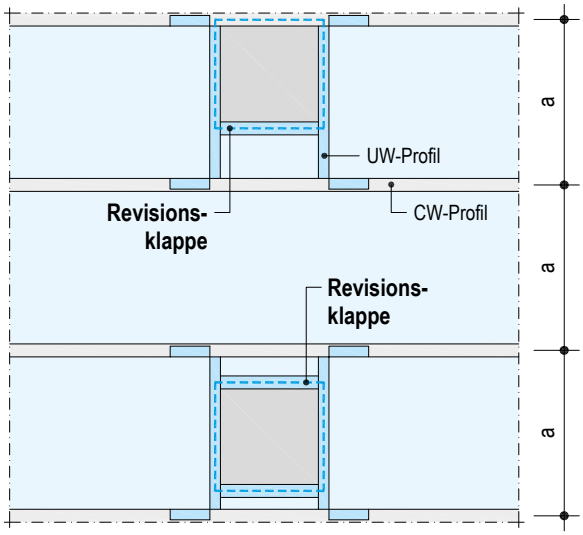
Beispiele – Schemazeichnungen
Vertikale Unterkonstruktion
Ständerachsabstand a durchlaufend
Z. B. Einfachständer



Ständerachsabstand a unterbrochen
Z. B. Doppelständer



Horizontale Unterkonstruktion
Profilachsabstand a durchlaufend



Auch bei System W628A.ch (freispannende Beplankung) sind im Bereich der Revisionsklappe 2 horizontale Riegel aus CW-Profilen erforderlich.

E152.ch F-TEC BS90 Schachtwand

Revisionsklappe für Installationsschächte mit Brandschutz

Lieferprogramm

Bezeichnung	Abmessung mm	Gewicht kg/Stück	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
F-TEC BS90	300 x 300	13,0	1 Stück/Paket	481222	4003982323828
	400 x 400	17,0		481223	4003982323835
	500 x 500	24,0		481224	4003982323842
	600 x 600	32,0		481225	4003982323859
	600 x 1200	59,0		481226	4003982323866
	Sonder			111920	4003982203878

Bei der Bestellung angeben

- Abmessung der Revisionsklappe Breite x Höhe
- Revisionsklappe für Fliesenbelag: Fliesenmass (b x h), Fugenbreite, Kleberdicke, Fliesendicke und Beplankungsdicke
  (Das genaue lichte Durchgangsmass wird durch das Fliesenraster bestimmt.)
- Zusatzausstattung/Sonderausführungen

Zusatzausstattung/Sonderausführungen

- Zwischenabmessungen mindestens ab 300 x 300 mm bis 600 x 1200 mm
- Luft- und staubdicht, Klasse 4, SN EN 1026 + 12207, Sog und Druck
- Rauchdicht nach DIN 18095-2
- Vierkant-Verriegelung
- Rundzylinderschloss

Tel.: +41 58 775 88 00
www.knauf.ch
info@knauf.ch

E152.ch/de/06.18

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL, Tel.: +41 58 775 88 00, Fax: +41 58 775 88 01

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.